

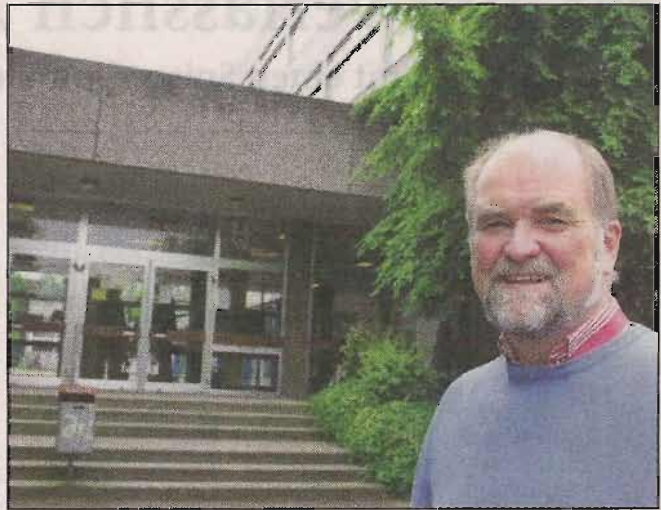
# Deutlich mehr Waltroper Kinder an der Gesamtschule

## Gymnasium hält die Anmeldezahlen noch zurück

**WALTROP.** (kö) An der Gesamtschule erhöht sich im Schuljahr 2007/2008 der Anteil der Waltroper Kinder von 46,5 Prozent im Vorjahr auf jetzt 64 Prozent. Einen deutlichen Einbruch bei den Anmeldungen für die fünfte Klasse verzeichnet offenbar das Gymnasium.

Die Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen erläuterte Fachbereichsleiterin Angela Naehrig in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport. An der Gesamtschule gab es 230 Anmeldungen, angenommen werden konnten wie im Vorjahr 168 Kinder. Die Gesamtschule bildet somit sechs fünfte Klassen mit 28 Kindern. Deutlich erhöht hat sich mit 107 Anmeldungen der Anteil der Waltroper Kinder. Im Vorjahr waren es nur 78. Der Anteil der auswärtigen Kinder ist auf 61 (90) gesunken. Aus Dortmund kommen nur noch 16 (40) Schüler, aus Lünen 32 (40) und aus Datteln 13 (10).

Die Realschule verzeichnet mit 152 Anmeldungen - 131 Waltroper Kinder, 21 auswärtige - noch einmal ein leichtes Plus nach 132 Anmeldungen im Vorjahr. 42 Kinder wurden für den bilingualen, englischsprachigen Zweig angemeldet. Die Realschule wird fünf fünfte Klassen bilden.



**Dr. Paul Jacobs, Direktor des Gymnasiums, muss bei den Anmeldungen ein Minus verzeichnen.**

—FOTO: ARCHIV

Noch keine konkreten Anmeldezahlen nannte das Theodor-Heuss-Gymnasium. Angela Naehrig sprach hier von einem deutlichen Minus von etwa zehn Prozent im Vergleich zu den 150 Anmeldungen im Vorjahr. Damit würde es am Gymnasium um eine knappe Entscheidung gehen, ob vier oder fünf fünfte Klassen gebildet werden können. Reicht es nur für vier Klassen, müsste Direktor Dr. Paul Jacobs womöglich noch Kinder abweisen. Worauf dieses Minus zurückzuführen ist, konnte auch Angela Naehrig

nicht eindeutig erklären. „Das ist eigentlich ungewöhnlich, da wir noch einmal einen recht starken Geburtsjahrgang haben“, sagte Naehrig. Gesichert scheint zumindest die Einrichtung einer bilingualen Französisch-Klasse zu sein. Dafür gibt es laut Naehrig derzeit 22 Anmeldungen.

Mit Bewertungen zu den Zahlen hielten sich Naehrig und Dezernent Gottfried Oelenberg in der Ausschusssitzung zurück. „Das sollte in die jetzt anlaufende Schulentwicklungsplanung mit einfließen“, sagte Oelenberg.